

LODI S.A.S.
Parc d'Activités des Quatre Routes
35390 Grand Fougeray
Frankreich

BMK - V/5 (Chemiepolitik und Biozide)
biozide@bmk.gv.at

DI Dr. Nina Maria John
Sachbearbeiterin

NINA.JOHN@BMK.GV.AT
+43 1 71162 613532
Stubenbastei 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-
Adresse zu richten.

Geschäftszahl: 2023-0.700.728

Wien, 29. September 2023

Gegenstand: Verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 iVm Art.6 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 des Biozidproduktes „*ADDICT GEL SCHABEN*“

Bescheid

Über den von der Firma LODI S.A.S., Parc d'Activités des Quatre Routes, 35390 Grand Fougeray, Frankreich (im Folgenden „Antragstellerin“) am 13. Juni 2023 im Register für Biozidprodukte (R4BP) eingebrachten Antrag mit der R4BP-Case Nr. BC-QC086804-34 auf verwaltungstechnische Änderung einer Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten (im Folgenden „BiozidVO“) iVm der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 über Änderungen von zugelassenen Biozidprodukten (im Folgenden „VO 354/2013“) ergeht durch die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie als zuständige Behörde nach § 3 Biozidproduktegesetz, BGBl. I Nr. 105/2013 idgF (im Folgenden „BiozidprodukteG“) folgender

Spruch

Gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO iVm Art. 6 der VO 354/2013 wird der Bescheid GZ BMNT-UW.1.2.5/0273-V/5/2019 vom 25. März 2019 iVm dem Bescheid G 2021-0.148.824 vom 1. März 2021 iVm dem Bescheid GZ 2021-0.886.937 vom 21. Dezember 2021 für das Biozidprodukt

ADDICT GEL SCHABEN

mit folgendem Handelsnamen und der Zulassungsnummer:

ADDICT GEL SCHABEN

AT-0020193-0000

in Anlage 1 wie folgt abgeändert:

- Der Name des Herstellers des Biozidproduktes wird geändert zu:
Mitsui Chemicals Crop & Life Solutions, Inc.
- Der Name einer Produktionsstätte des Biozidproduktes wird geändert zu:
MC Crop & Life Manufacturing Co., Ltd.
- Der Name des Herstellers des Wirkstoffes wird geändert zu:
Mitsui Chemicals Crop & Life Solutions, Inc.

Die Anlage 1 zum Bescheid GZ 2021-0.886.937 vom 21. Dezember 2021 wird durch die Anlage 1 des gegenständlichen Bescheides ersetzt.

Die Anlage 1a zum Bescheid GZ BMNT-UW.1.2.5/0273-V/5/2019 vom 25. März 2019 iVm dem Bescheid GZ 2021-0.148.824 vom 1. März 2021 iVm dem Bescheid GZ 2021-0.886.937 vom 21. Dezember 2021 wird aufgehoben. Die genaue Zusammensetzung des Biozidproduktes ist der Behörde bekannt.

Alle sonstigen Auflagen und Bedingungen sowie Anwendungsbestimmungen des Zulassungsbescheides GZ BMNT-UW.1.2.5/0273-V/5/2019 vom 25. März 2019 iVm dem Bescheid GZ 2021-0.148.824 vom 1. März 2021 iVm dem Bescheid GZ 2021-0.886.937 vom 21. Dezember 2021 bleiben unverändert.

Gleichzeitig wird die obbeschriebene Änderung in das gemäß § 6 BiozidprodukteG im Namen der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie bei der Umweltbundesamt GmbH geführte Biozidprodukte-Verzeichnis aufgenommen.

Begründung

Am 13. Juni 2023 hat die Antragstellerin einen Antrag auf verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO iVm Art. 6 der VO 354/2013 für das Biozidprodukt „ADDICT GEL SCHABEN“ im Register für Biozidprodukte (R4BP-Case Nr. BC-QC086804-34) eingebracht. Die gemäß § 11 BiozidprodukteG iVm der BiozidprodukteG-GebührentarifV 2014 idgF vorgeschriebenen Gebühren wurden entrichtet. Der Antrag wurde daraufhin vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie am 11. Juli 2023 angenommen.

Die Antragstellerin hat mit dem Antrag alle erforderlichen Unterlagen zur Beurteilung der beantragten Änderung vorgelegt. Daraus resultierend konnten die im Spruch festgesetzten Änderungen durchgeführt werden.

Da dem Antrag vollinhaltlich stattgegeben wurde, konnte von der Einräumung des Parteiengehörs abgesehen werden.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist das Rechtsmittel der Beschwerde an das zuständige Landesverwaltungsgericht Wien zulässig. Die Beschwerde ist innerhalb von vier Wochen ab Zustellung beim Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie schriftlich im Postwege einzubringen.

Sie hat den Bescheid zu bezeichnen, gegen den sie sich richtet. Zudem hat die Beschwerde die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.

Für die Bundesministerin:
Mag.Dr. Thomas Jakl

1 Anlage

